

**Blick nach vorn:**  
**Nachhaltigkeitsbezogene Fördermöglichkeiten der  
EU-Fonds 2021-2027: der EFRE**

**Katrin Böhme, Klaus Sauerborn**

# Gliederung

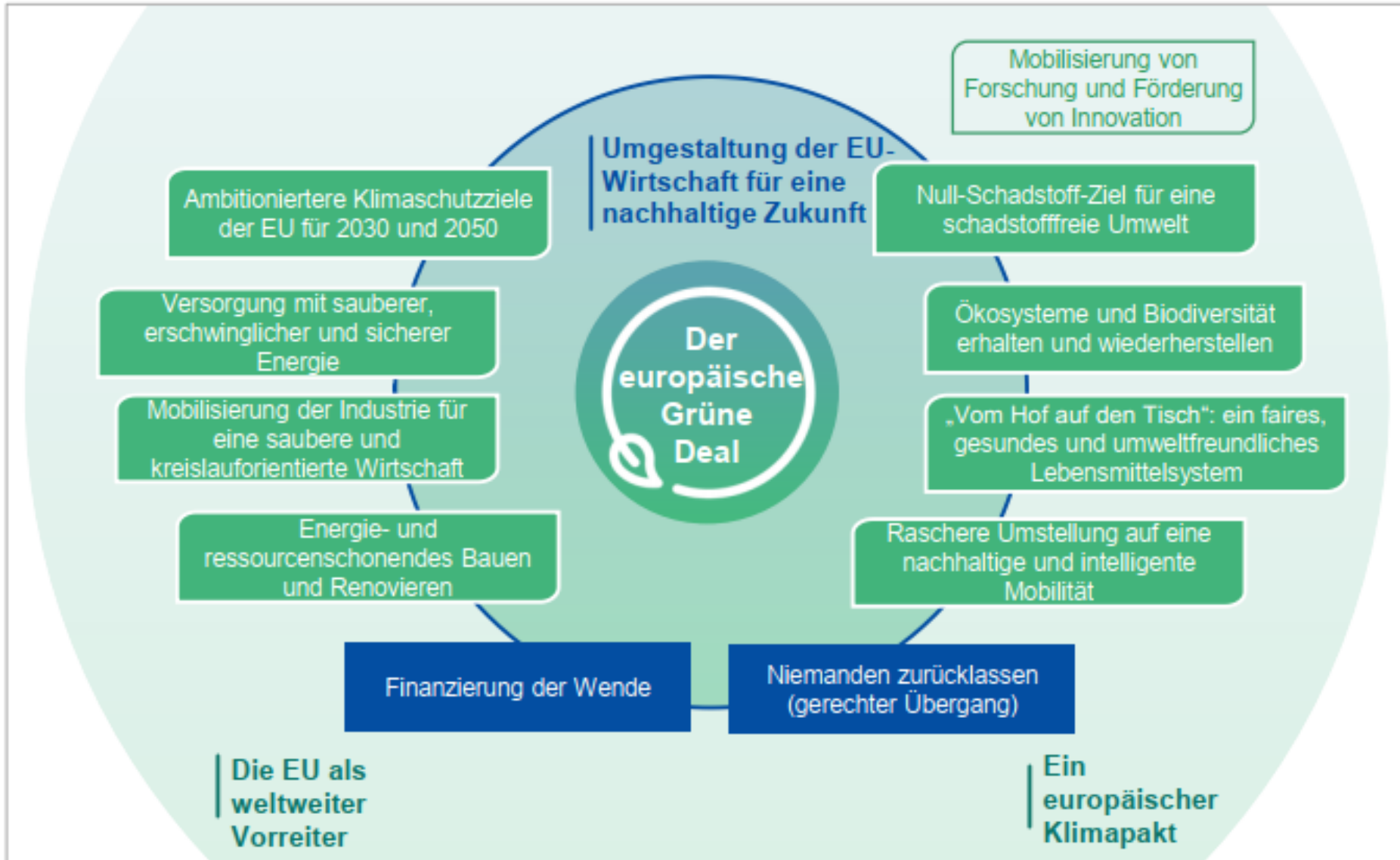
- Politischer und strategischer Kontext der EU-Strukturpolitik
  - Ziele und Themen des Green Deal
  - Politische Ziele der Strukturfonds 2021 – 2027
  - Akzente in der Strukturfondsförderung 2021 - 2027
- Geplante Nutzung in Deutschland
- Zuordnung zum Green Deal
- Fördermaßnahmen für kommunale Akteure – welche gibt es und wie suche ich danach
- Exkurs: Vereinfachungen in der Förderung - VKO

# Politischer und strategischer Kontext der EU-Strukturpolitik

- Die EU-Strukturpolitik ist eingebettet in die übergreifende Ausrichtung der EU-Politik und Strategien.
- Der Green Deal ist als Strategierahmen für die Strukturpolitik wichtig.
- Seit Beginn des Ukraine-Kriegs gibt es zusätzliche Herausforderungen für die EU, u.a.:
  - Energiesicherheit
  - Zugang zu wichtigen Rohstoffen
  - Lieferkettenprobleme
  - Neuausrichtung der Industriepolitik auf größere Unabhängigkeit
- Folgen für die Strukturpolitik sind sowohl mittel als auch langfristig noch nicht absehbar.



# Ziele und Themen des Green Deal



# Politische Ziele der Strukturfonds 2021-2027



Ein intelligenteres Europa – innovativer und intelligenter wirtschaftlicher Wandel

Ein grüneres, CO<sub>2</sub>-armes Europa – einschließlich Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel und Risikomanagement



Ein stärker vernetztes Europa – Mobilität und IKT-Konnektivität

Ein sozialeres Europa – Europäische Säule sozialer Rechte



Ein bürgernäheres Europa – nachhaltige Entwicklung von städtischen, ländlichen und Küstengebieten und lokale Initiativen

# Akzente in der Strukturförderung 2021-2027

Bedeutungsgewinn für Anpassung an den Klimawandel und Biodiversität



Klimaquote 30 %



Quote für Biodiversität:  
ab 2024 = 7,5 % und ab 2026 = 10 %

# Akzente in der Strukturförderung 2021-2027



Klimasicherung der Infrastruktur

Höherer Stellenwert der Kreislaufwirtschaft



8 % der Mittel für die Nachhaltige Stadtentwicklung

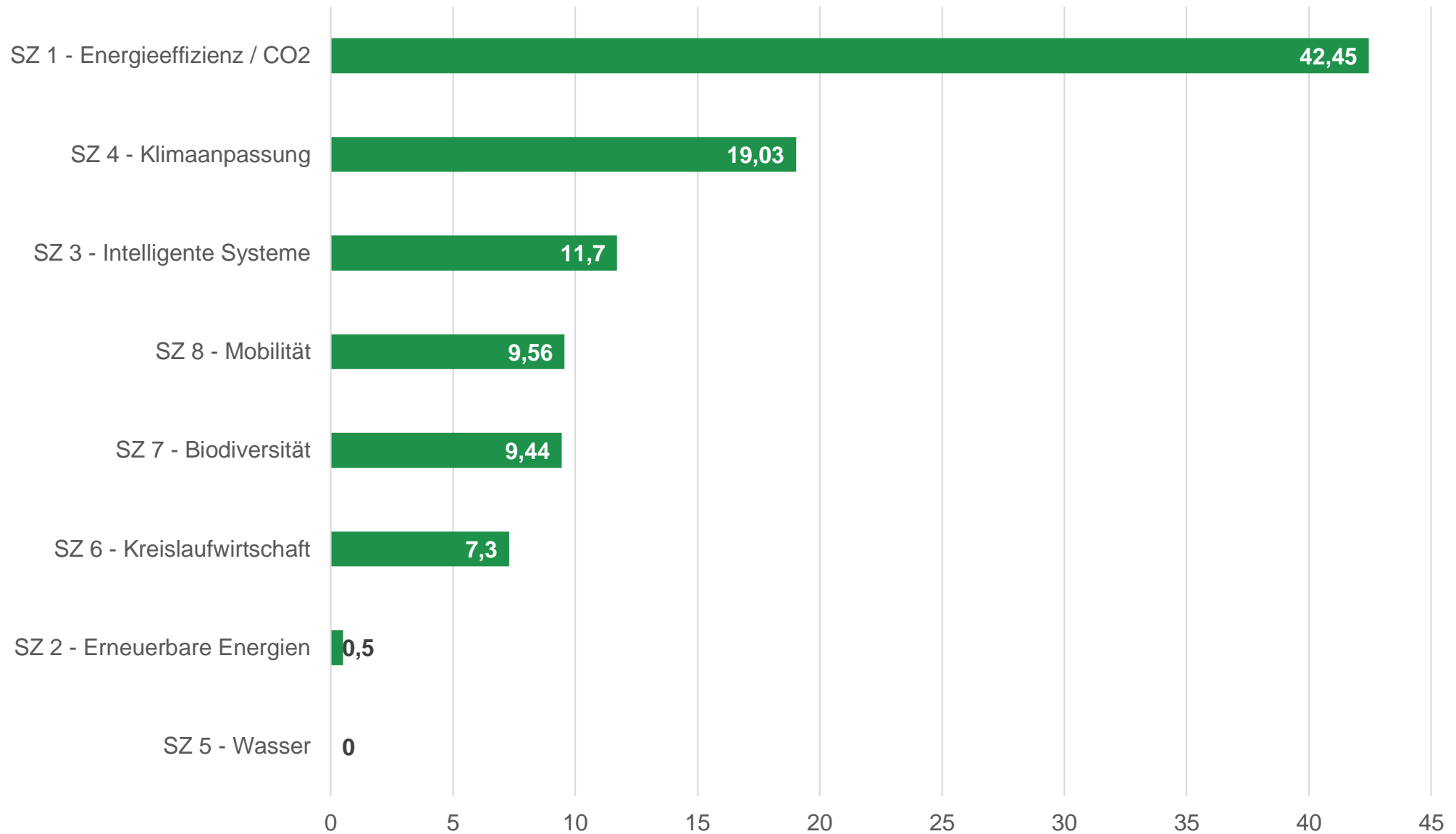
# Nutzung in Deutschland

- EFRE: 10,8 Mrd. €, Interreg: 1 Mrd. €
- Thematische Konzentration auf PZ 1, 2 und 5
  - PZ 1 & 2 in allen 16 Länder-Programmen
  - PZ 5 in 10 Länder-Programmen
- Verwendung der Mittel zur größtmöglichen Wirkung auf die Zielsetzungen des Europäischen Green Deals
- Adressierung einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung und des Umwelt- und Klimaschutzes
- Geplanter Klimaschutzbeitrag: 3,3 Mrd. €

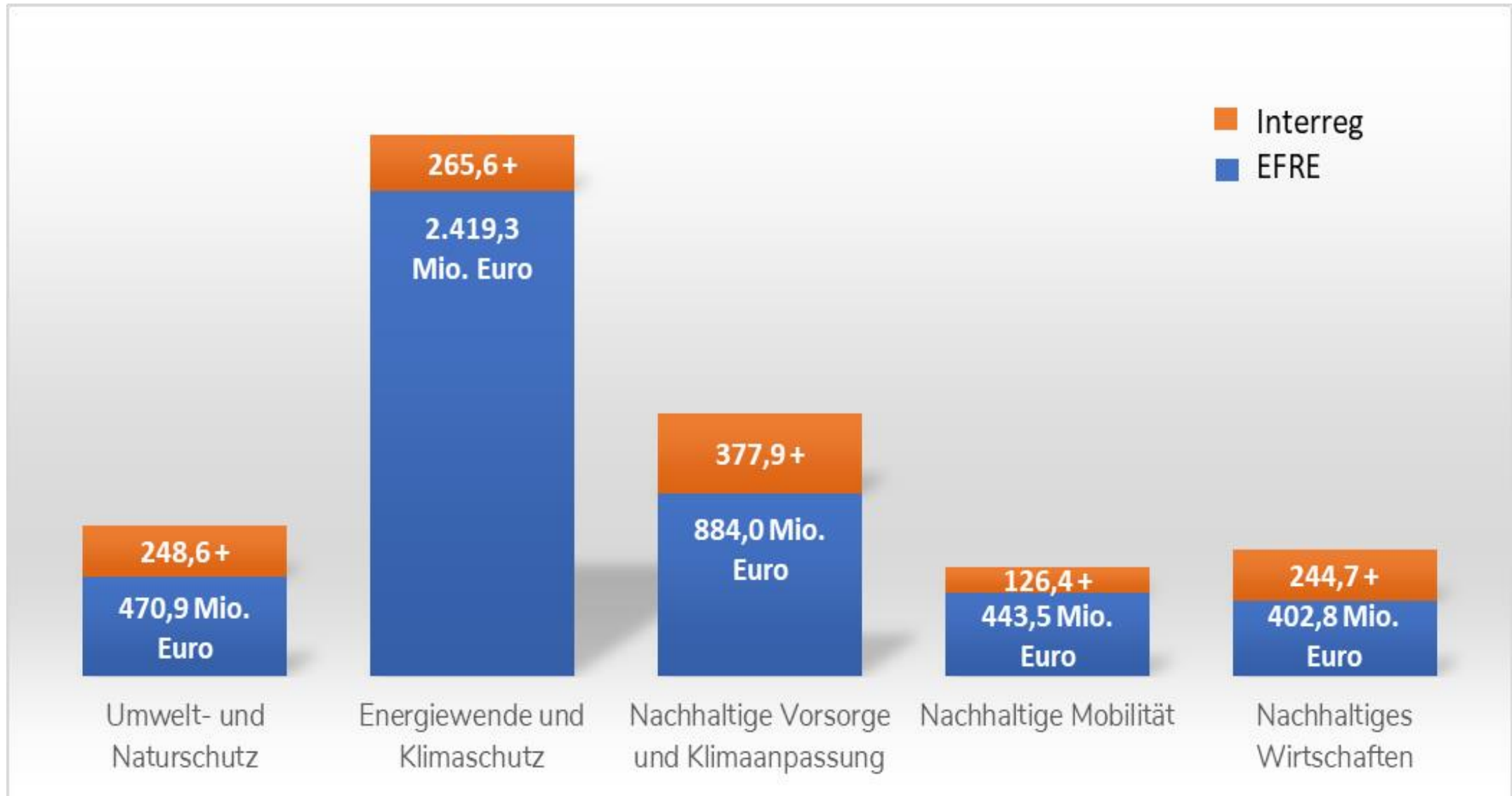




## Verteilung der EFRE-Finanzmittel im Politischen Ziel 2 auf die spezifischen Ziele (%)



# Zuordnung zum Green Deal



Bundesland	Umwelt- und Naturschutz	Energiewende und Klimaschutz	Nachhaltige Vorsorge und Klimaanpassung	Nachhaltige Mobilität	Nachhaltiges Wirtschaften	Anteil am gesamten EFRE-Budget
Baden-Württemberg	---	62,9 Mio. €	17,4 Mio. €	12,8 Mio. €	45,5 Mio. €	49,7 %
Bayern	50,0 Mio. €	133,0 Mio. €	99,0 Mio. €	---	15,0 Mio. €	51,5 %
Berlin	27,0 Mio. €	155,7 Mio. €	39,7 Mio. €	25,0 Mio. €	1,2 Mio. €	36,6 %
Brandenburg	10,0 Mio. €	166,9 Mio. €	62,5 Mio. €	35,0 Mio. €	41,0 Mio. €	46,1 %
Bremen	3,2 Mio. €	25,0 Mio. €	7,2 Mio. €	---	---	37,2 %
Hamburg	---	23,0 Mio. €	3,0 Mio. €	---	---	39,7 %
Hessen	---	62,1 Mio. €	15,1 Mio. €	30,0 Mio. €	2,5 Mio. €	44,1 %
Mecklenburg-Vorpommern	---	285,7 Mio. €	15,1 Mio. €	---	---	32,5 %
Niedersachsen	86,3 Mio. €	130,9 Mio. €	21,9 Mio. €	36,6 Mio. €	38,0 Mio. €	39,3 %
Nordrhein-Westfalen	72,9 Mio. €	212,3 Mio. €	86,7 Mio. €	37,7 Mio. €	97,5 Mio. €	39,0 %
Rheinland-Pfalz	---	90,7 Mio. €	10,0 Mio. €	---	---	40,4 %
Saarland	---	51,2 Mio. €	0,5 Mio. €	---	---	38,2 %
Sachsen	91,4 Mio. €	321,4 Mio. €	145,5 Mio. €	110,3 Mio. €	56,2 Mio. €	37,2 %
Sachsen-Anhalt	26,8 Mio. €	319,9 Mio. €	152,0 Mio. €	28,8 Mio. €	3,0 Mio. €	40,4 %
Schleswig-Holstein	13,7 Mio. €	89,2 Mio. €	19,5 Mio. €	5,4 Mio. €	24,8 Mio. €	56,0 %
Thüringen	84,1 Mio. €	162,8 Mio. €	166,2 Mio. €	67,0 Mio. €	30,0 Mio. €	46,9 %

# Fördermaßnahmen – welche gibt es und wie suche ich danach

The screenshot shows the website for the Förderdatenbank (Funding Database). At the top, there is a navigation menu with links: Start, Basiswissen ESI-Förderung, Antragstellung, Finanzierung, Projektbeispiele, Service, and Förderdatenbank. Below the menu, the main heading reads "Die Förderdatenbank für nachhaltige Projekte in den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds". Underneath, it says "Ihr Weg zu konkreten Fördermöglichkeiten".

The search interface includes a text input field for "Suchbegriff", two dropdown menus for "Bundesland" and "Handlungsfeld", and a green "Absenden" button.

Below the search form, there is a section titled "EU-Kommunal-Kompass 2021-2027" with the subtitle "Die Webseite zur neuen EU-Förderperiode für kommunale Akteure rund um das Thema Nachhaltigkeit." This section features three cards:

- Antragstellung:** "Alles für einen erfolgreichen Antrag". Subtext: "Grundlagenwissen, Antragsschritte, Anlaufstellen zur Beratung". Button: "Zum Menüpunkt".
- Finanzierung:** "EU-Gelder für Ihr Projekt". Subtext: "Möglichkeiten und Bedingungen der Finanzierung der ESI-Fonds". Button: "Zum Menüpunkt".
- Projektbeispiele:** "Sie suchen Anregung und Inspiration für ein Projekt?". Subtext: "Wir zeigen Ihnen Good-Practice-Beispiele in verschiedenen Handlungsfeldern". Button: "Zum Menüpunkt".

# Exkurs: Vereinfachungen in der Förderung - VKO

- Bisherige überwiegende Praxis in den EU-Strukturfonds:
    - projektspezifische, detaillierte und genaue Aufschlüsselung, Beantragung und Nachweis aller Kosten
  - Zeitraum 2021-2027:
    - Verschlankung der Verfahren durch so genannte „Vereinfachte Kostenoptionen“ (Artikel 53 ff. DVO)
  - Möglichkeit und für Projekte unter 200.000 € die Verpflichtung, den Verwaltungsaufwand für die Begünstigten durch die Verwendung von Pauschalen zu reduzieren
  - Förderrichtlinien werden dann z.B. so ausgearbeitet, dass:
    - Personalkosten nicht exakt berechnet werden müssen, sondern Pauschalen für Qualifikationsstufen/ Stundensätze verwendet werden oder Personalkosten als Anteile der sonstigen Kosten pauschalisiert berechnet werden dürfen
    - Indirekte Kosten mit pauschalen Anteilen der direkten Kosten oder der direkten Personalkosten in Ansatz gebracht werden können
- Antragsverfahren wie auch Mittelabrufe und Verwendungsnachweise können dadurch erheblich vereinfacht und beschleunigt werden

